RESIA | ROSOLINA RELAY
ALONG ADIGE RIVER

RESIA ROSOLINA RELAY

Das Wettkampfbuch

Inhaltsverzeichnis

1 PRÄSENTATION 4
2 TEILNAHMEBEDINGUNGEN 5
2.1 DAS TEAM 5
2.1.1 Team (10 Läufer) 5
2.1.2 ZUSAMMENSETZUNG UND RANGLISTEN 5
2.1.3 Vorbereitung der Teams 6
2.1.4 Startzeit des Teams 7
2.2 ANMELDUNG 7
2.2.1 Anmeldung des Teams 7
2.2.2 Name des Teams 7
2.2.3 Anmeldung der einzelnen Teammitglieder 8
2.2.4 Anforderungen an die Teilnehmer 8
2.2.5 Ersatzläufer 8
2.2.6 Rückerstattung und Übertragung 8
3 ALLGEMEINE REGELUNG 8
3.1 SITZUNG DER TEAMLEITER 8
3.2 TRANSPORTMITTEL 9
3.2.1 Voraussetzungen 9
3.2.2 Fahrer der Fahrzeuge 9
3.2.3 Dimensionen der Fahrzeuge 9
3.2.4 Erkennungszeichen der Fahrzeuge 9
3.2.5 Wechselpunkte 9
3.3 LÄUFER 9
3.3.1 Startreihenfolge 9
3.3.2 Verletzte Läufer während des Laufes 9
3.3.3 Nachtkleidung – Sicherheitsausrüstung 10
3.3.4 Startnummern 10
3.3.5 Staffelstab 10
4 DAS RENNEN 11
4.1 CHECK-IN 11
4.1.1 Sicherheitsbestimmungen 11
4.1.2 Startpakete 11
4.1.3 Verpflegung 11
4.2 STARTREIHENFOLGE UND STRECKENZEIT 11
4.2.1 Einschätzung der Laufzeit - Geschwindigkeitsangaben 11
4.3 RANGLISTEN UND PRÄMIERUNGEN 12
5 Viel Spaß! SICHERHEIT STEHT AN ERSTER STELLE 13

5.1 SICHERE LÄUFER 13
5.2 SICHERE TEAMS - SICHERE ORGANISATION 14
5.3 SICHERES RENNEN 16
5.4 SICHERE UMGEBUNG 17
6 CHECK LIST 19
7 REGELUNGEN UND VORSCHRIFTEN 19

Einleitung

Dieses Dokument enthält Informationen über den Etappenlauf von der Etschquelle am Reschenpass bis zur Einmündung in Rosolina Mare. Die Teamleiter müssen den Inhalt des Dokumentes kennen und gewährleisten, dass alle Teilnehmer über alle relevanten Informationen verfügen. Allen Teammitgliedern wird daher empfohlen, dieses Dokument zu lesen.

Der Veranstalter behält sich vor, den Inhalt des Dokuments bei Bedarf abzuändern.

2 PRÄSENTATION

Bei diesem Lauf handelt es sich um einen Staffellauf mit 40 Etappen über insgesamt 430 km. Jedes Team, bestehend aus zehn Läufern, startet an der Etschquelle und läuft bis zur Mündung des Flusses in die Adria.

Der Lauf bezieht sich auf eine Veranstaltung, die seit fast 40 Jahren in Oregon, USA, organisiert wird.

430 km sind eine unglaubliche Distanz: 10 Marathonläufe für je 10 Personen, pro Kopf eine Marathonstrecke.

Etappenlauf: das Ziel ist es, dass alle Teilnehmer sich Sonntagmittag am Meer gemeinsam zu einem großen Fest treffen.

Das Team mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 10 km/h – 6 Minuten/km erreicht das Meer in 42 Stunden. Das Team mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 12 km/h – 5 Minuten/km erreicht das Ziel in 35 Stunden. Somit ergibt sich die Startreihenfolge.

Die Teams werden in 2 Gruppen zu je 5 Läufern aufgeteilt und von 2 Fahrzeugen begleitet. Jede Gruppe legt die Startreihenfolge ihrer Läufer selbst fest.

Der erste Läufer des ersten Teams läuft die erste Etappe von ca. 10 km bis zum ersten Wechselpunkt, wo er seinen Staffelstab an seinen Teamkollegen, den zweiten Läufer, übergibt, der aus dem ersten Fahrzeug ausgestiegen ist und auf ihn wartet. Der zweite Läufer läuft die zweite Etappe bis zum zweiten Wechselpunkt und so weiter, bis zum ersten Hauptwechselpunkt, wo das Fahrzeug 2 auf den Start seines ersten Läufers wartet.
Der fünfte Läufer übergibt den Staffelstab an den sechsten Läufer, den ersten Läufer aus dem Fahrzeug 2. Der fünfte Läufer steigt dann wieder in das Fahrzeug 1, welches am Ende der zehnten Etappe zum zweiten Hauptwechselpunkt fährt. Der sechste Läufer erreicht das Ziel der sechsten Etappe und wechselt mit seinem Teammitglied und so weiter. Dieser Ablauf wiederholt sich viermal. Im Ziel wird jeder Läufer 4 Etappen zurückgelegt haben.

Sicherheit und Gesundheit:
Mehr als 95% der Laufstrecke befinden sich auf Rad-/Fußgängerwegen, um Sicherheit zu gewährleisten und den Straßenverkehr nicht zu behindern. Kreuzungen und Übergänge zu Staatsstraßen sind gekennzeichnet. Jeder Läufer ist selbst dafür verantwortlich die allgemein gültigen Verkehrsregeln einzuhalten und sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten. Während der Nacht müssen die Läufer angemessene Sicherheitsausrüstung tragen. Die Begleitfahrzeuge müssen sich an die Straßenverkehrsordnung halten.

Die Wechselpunkte entlang der Strecke werden von entsprechenden Streckenposten besetzt sein, welche die Stabübergabe auf ihre Richtigkeit hin überprüfen sowie die Sicherheit und Gesundheit der Läufer zu kontrollieren. Die Läufer werden von Freiwilligen und lokalen Organisationen unterstützt. Entlang der Strecke gibt es fixe Standpunkte sowie mobile Fahrzeuge des Gesundheitsdienstes.

Umweltschutz:
Jede Mannschaft muss sich selbst mit Essen und Getränken versorgen und ist für die richtige Müllentsorgung verantwortlich. Die Wechselstationen sind mit Toiletten ausgestattet, welche von startenden bzw. ankommenden Läufern benutzt werden dürfen.

Die Hauptwechselstationen sind mit ausreichend Parkmöglichkeiten, Toiletten und Duschen ausgestattet, die der gesamten Mannschaft zur Verfügung stehen.
Unsachgemäßes Verhalten gegenüber der Umwelt wird bestraft.

Untenstehend weitere Informationen.

3 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Liste der zu erledigenden Dinge

- Teamkollegen finden
- Online unter www.ResiaRosolinaRelay.com registrieren und die Anmeldegebühr vor Ablauf der Frist bezahlen
- Sich den Abschnitt zu wichtigen Terminen mit den jeweiligen Fristen auf der Webseite genau ansehen

3.1 DAS TEAM

3.1.1 Team (10 Läufer)

Das Team besteht aus 10 Läufern.
Jeder Läufer des Teams absolviert 4 Etappen des Staffellaufs.
Jeder Läufer muss in der angegebenen Startreihenfolge für jeden Abschnitt des Rennens laufen, und zwar bei allen 10 Etappen
Zum Beispiel: Der Läufer der die Etappe 3 läuft, muss auch die Etappe 13, 23 und 33 laufen.
Es ist möglich die Startreihenfolge während des Events zu ändern.

3.1.2 ZUSAMMENSETZUNG UND RANGLISTEN

Das Rennen gibt es eine Rangliste für die Kategorien Männer, Frauen und gemischte Teams, die in Kategorien unterteilt sind.

So werden die Teams festgelegt:
Männlich: max. zwei Frauen
Weiblich: max. zwei Männer
Gemischt: jede andere Kombination

Nützliche Tipps
Nachfolgend findest du einige Vorschläge, die es dir erleichtern, ein Team zu organisieren.
Wenn du keine 10 Läufer kennst, mach dir keine Sorgen – ResiaRosolinaRelay ist die perfekte Möglichkeit neue Leute kennen zu lernen.
Wahrscheinlich kennst du 3 oder 4, die wiederum 3 oder 4 andere kennen. Die auf diese Weise gebildeten Teams machen oft am meisten Spaß. Am Ende des Laufes hast du 9 großartige Freunde!
Finde jemand der eine gute Führungskraft ist und sich für die Veranstaltung begeistert. Gib dieser Person die Verantwortung eines der beiden Fahrzeuge zu befüllen. Jetzt braucht ihr beide nur noch 4 statt 8 Läufer zu finden.
Lege ein Datum fest, bis wann du dich online registrieren möchtest, und beginne damit die Anmeldegebühren deiner Teammitglieder einzusammeln. Die Läufer werden sich mehr engagieren, sobald sie die Einladung für das Team online annehmen und die Anmeldegebühr bezahlen. Andernfalls fühlen sie sich nicht miteinbezogen, trainieren nicht und tauchen am Renntag nicht auf.

Für die Suche nach Läufern kann der Teamleiter das Tool „Finde einen Läufer“ auf der Webseite verwenden.
Fülle dafür einfach die Informationen zu den Eigenschaften (Geschlecht, Altersgruppe, Rhythmus, musikalische Interessen usw.) aus.
Die Website verfügt über einen Datenerfassungsbereich für Läufer, der auf der Grundlage der eingestellten Parameter zur Verfügung steht.
Du kannst ihnen eine Nachricht schicken und sie fragen, ob sie interessiert sind, in deinem Team mitzumachen. Vergiss nicht deine Kontaktdaten anzugeben.

Team-Suche online
Du bist noch auf der Suche nach einem Team? Das Tool „Ein Team finden” hilft dir dabei. Klicke einfach auf das Kästchen, das anzeigt, dass du Teil eines Teams sein möchtest und fülle dir erforderlichen Informationen aus.
Die Teams, welche noch nach Läufern suchen, werden dich in der Database von Resia Rosolina Relay finden. Es ist wie ein abenteuerliches Blind Date.
Eine weitere großartige Informationsquelle ist die Facebook Fan Page. Es ist ein offener Kommunikationskanal für die Kontaktaufnahme mit Läufern und Teams in beide Richtungen.

3.1.3 Vorbereitung der Teams
Sobald das Team organisiert ist, müssen die folgenden Punkte intern geklärt werden.
o Einteilung des Teams auf die zwei Fahrzeuge
o Festlegung der Geschwindigkeitsangabe, basierend auf dem Tempo jedes Läufers über die 10-km-Distanz. Die durchschnittliche Geschwindigkeit des Teams muss weniger als 6'00"/km betragen.
o Wahl der Transportmittel für die Beförderung der Teams
o Etappenzuordnung: legt fest, wer welche Etappe läuft, die Startreihenfolge und wer nachts laufen wird
o Kommunikation zwischen den Transportmitteln: einige Abschnitte des Laufes haben eine begrenzte Mobilfunkabdeckung und einige Netzbetreiber werden einen besseren Service als andere bieten.
o Strecke: Welche Route wird für das Fahrzeug in Bewegung und welche für das wartende Fahrzeug gewählt?
o Was wird wo gegessen: Welche Art von Essen und Getränke sollte man vor/nach dem Rennen und während der Ruhepausen mitnehmen.
o Bekleidung: Welche Kleidung und Ausrüstung wird verwendet. Jeder Läufer macht 4 Etappen, bei denen er jeweils Ersatzkleidung braucht. Das Wetter kann unbeständig sein, man läuft bei Tag und bei Nacht, man muss auf die Widrigkeiten von heißem und kaltem Wetter, sowie auf Regen vorbereitet sein.
o Fahrer der Transportmittel: Sie sind nicht erforderlich, aber es ist sicher schön, sich zwischen einer Etappe und der nächsten sorgenfrei auszuruhen. In diesem Fall muss das Fahrzeug größer sein, damit die 5 Läufer und der Fahrer Platz finden.

3.1.3.1 Rotation der Transportmittel der Teams Standard
Teams mit zwei Fahrzeugen mit jeweils 5 Läufern planen folgenden Ablauf:
Das Fahrzeug 1 transportiert die Läufer von der Etappe 1-5 und das Fahrzeug 2 transportiert die Läufer von der Etappe 6-10.
Läufer 1 vom Fahrzeug 1 startet als Erster. Das Fahrzeug 1 mit den 4 weiteren Läufern, fährt zum ersten Wechselpunkt und unterstützt den ersten Läufer auf der Strecke. Beim Wechselpunkt 1 übergibt Läufer 1 den Staffelstab an Läufer 2 und steigt in das Fahrzeug 1, welches wieder startet

und zum 2. Wechselpunkt fährt, wo die Übergabe des Staffelläufers von Läufer 2 mit Läufer 3 stattfindet, und so weiter.
Die Läufer des Fahrzeuges 1 laufen bis zum Wechselpunkt 5 – der erste große Wechsel des Rennens, wo das zweite Fahrzeug bereits wartet. Der Läufer 1 vom Fahrzeug 2 wartet auf die Übergabe des Staffelstabes. Der Läufer 5 des Fahrzeuges 1 übergibt den Staffelstab an den Läufer 1 des Fahrzeuges 2, und steigt in das Fahrzeug 1, wo er seine Ausrüstung findet. Das Fahrzeug 2 wird gebeten, direkt zum Wechselpunkt 15 zu fahren, von wo aus die Läufer den Lauf fortsetzen werden.
Diese Abfolge setzt sich bis zur Ziellinie fort.
Ein Hinweis: Die Etappen enden an den Wechselpunkten. Die erste Etappe endet am ersten Wechselpunkt. Die Etappe 27 enden am Wechselpunkt 27 und so weiter.

3.1.4 Startzeit des Teams

Die Startzeit jedes Teams wird auf Grundlage der **Durchschnittgeschwindigkeit** festgelegt, die in der **Geschwindigkeitserklärung** definiert ist, die der Teamleiter nach der Anmeldung abgibt. Daher ist es wichtig, dass die Geschwindigkeit jedes Läufers für die 10 km genau ist. Genaue Angaben zur Geschwindigkeit ermöglichen es, die Teams in den richtigen **Startwellen** zu positionieren, damit der geringste Stau auf der Strecke entsteht (z.B.: Parkplätze an den Wechselpunkten, Verpflegungsstände usw.)

HINWEIS: *Dein Team muss ein durchschnittliches Tempo von mindestens 6'00 Minuten pro km haben, um die Strecke in der vorgegebenen Zeit zurückzulegen. Sollte dein Team während des Rennens in den Schlusszeiten in Rückstand geraten, wird das Personal der ResiaRosolinaRelay eingreifen, um euch wieder an den richtigen Punkt zu bringen, damit ihr rechtzeitig ins Ziel kommt.*
ResiaRosolinaRelay gibt die Startzeit etwa zwei Wochen vor dem Rennen bekannt.
Der Teamleiter erhält eine E-Mail, sobald für das Team die Startzeit festgelegt wurde. Die Startzeit wird dann auch auf der Website veröffentlicht.

Du kannst ausfolgenden Gründen innerhalb einer Woche vor dem Rennen eine neue Startzeit beantragen:

- *Ein Ersatzläufer verändert die Geschwindigkeit des Teams*
- *Es sind Umstände eingetreten, die die Geschwindigkeit des Teams erheblich beeinträchtigen*

Die Organisation behält sich das Recht vor, die Änderungen zu akzeptieren.

3.2 ANMELDUNG

3.2.1 Anmeldung des Teams

Das Anmeldeformular ist online verfügbar und muss vom Teamleiter ausgefüllt werden.
Die Anmeldung wird mit der Bezahlung der Gesamtgebühr abgeschlossen und kann nicht rückerstattet werden.
Sobald die Anmeldung abgeschlossen ist, erhält der Teamleiter eine Bestätigungsemail.

3.2.2 Name des Teams

Jedes Team kann einen individuellen Namen haben.
Vorschläge für den NAMEN
Denkt bei der Auswahl des Teamnamens daran, dass ResiaRosolinaRelay eine familienfreundliche Veranstaltung ist. Die Teams werden bewohnte Gebiete durchqueren, und die Wechselpunkte werden sich in öffentlichen Gebäuden wie Schulen und Sportanlagen befinden. Die Teams werden auch ermutigt, ihre Familien und Freunde mit ins Ziel zu bringen.

Bitte denkt daran, wie Kinder auf den Namen eures Teams reagieren könnten, wenn der Speaker den Namen aus dem Lautsprecher ruft. Helft uns die Gemeinden zu respektieren, die die Veranstaltung ausrichten.
Der Teamleiter kann den Teamnamen ändern, indem er sich in sein ResiaRosolinaRelay Konto einloggt.
Der Teamleiter hat bis zum Ablauf der Frist die Möglichkeit den Namen des Teams zu ändern. Die Organisation behält sich das Recht vor, den Vorschlag für den Namen nicht zu akzeptieren.

3.2.3 Anmeldung der einzelnen Teammitglieder

Nach der Anmeldung des Teams hat der Teamleiter bis zu 15 Tage vor der Veranstaltung Zeit, die Teammitglieder in die Teamliste einzutragen.

3.2.4 Anforderungen an die Teilnehmer

Jeder Teilnehmer muss am Tag des Rennens 20 Jahre alt sein.
In Italien ansässige Läufer müssen für die UISP mit einem ärztlichen Attest über die Eignung für die Wettkampftätigkeit in der Leichtathletik registriert sein.
Der Läufer kann auch über FIDAL für das laufende Jahr oder RUNCARD mit einem ärztlichen Attest für die wettkampfmäßige Ausübung der Leichtathletik angemeldet sein.
Nicht in Italien ansässige Läufer müssen Mitglied eines anderen internationalen Leichtathletikverbands sein.
Läufer aus dem Ausland, welche kein Mitglied der Weltleichtathletik sind, müssen das von der FIDAL beigefügte genehmigte Haftungsverzichtsformular unterschreiben.

3.2.5 Ersatzläufer

Der Teamleiter kann die Liste der Teamläufer bis zu den angegebenen Fristen im Abschnitt „Wichtige Termine“ kostenlos ändern. Eine Änderung der Zusammensetzung bedeutet nicht, dass die Startzeit geändert wird, es sei denn, es besteht dringender Bedarf.

3.2.6 Rückerstattung und Übertragung

Rückerstattungspolitik: *Die Anmeldegebühr wird nicht rückerstattet.*
Übertragungsrichtlinien: Die Teams können ihre Anmeldung auf ein nachfolgendes Event ResiaRosolinaRealy oder auf ein anderes Team übertragen.
Teams können nur einmal eine Anmeldung übertragen.
Im Falle einer Übertragung wird der ursprünglich bezahlte Preis als neues Startgeld anerkannt.
In Fällen, in denen die neue Startgebühr höher ist als der ursprünglich bezahlte Preis, muss das neue Team die Differenz bezahlen.
Alle Anfragen zur Übertragung der Anmeldung müssen zwei Wochen vor dem Tag des Rennens mitgeteilt werden.
Das neue Team muss den Teamnamen und die Teilnehmerliste in der angegebenen Frist mitteilen.

4 ALLGEMEINE REGELUNG

4.1 SITZUNG DER TEAMLEITER

Etwa eine Woche vor dem Rennen findet eine Sitzung der Teamleiter per Videokonferenz statt. Während der Sitzung werden die detaillierten Informationen über die Route, die aktuellen Vorschriften und die möglichen Wünsche der Teamleiter besprochen.
Die Registrierung für die Sitzung wird auf der Webseite verfügbar sein.

4.2 TRANSPORTMITTEL

Die Verantwortung für die Transportmittel liegt bei den Teams. Sie dienen dem Transport der Läufer. Dem Team wird empfohlen, zwei Transportmittel einzusetzen um die Ruhezeiten zu erleichtern.

4.2.1 Voraussetzungen

Die Fahrzeuge müssen den italienischen Verkehrsregeln und der Straßenverordnung entsprechen, einschließlich Kapazität, Versicherung, Revision und Steuer.

4.2.2 Fahrer der Fahrzeuge

Die Fahrer müssen in der Lage sein, die ihnen anvertrauten Fahrzeuge zu fahren. Für das Fahren der Fahrzeuge dürfen auch Personen eingesetzt werden, die nicht am Lauf teilnehmen.

4.2.3 Dimensionen der Fahrzeuge

Der Zugang zu bestimmten Wechselpunkten, die möglicherweise Verkehrsbeschränkungen haben, werden bei den Hinweisen vermerkt.

4.2.4 Erkennungszeichen der Fahrzeuge

Die Fahrzeug-Identifikationsnummern werden beim Einchecken ausgegeben.
Die Teams müssen ihre Teamnummernschilder an jedem Fahrzeug anbringen - ein Schild an der linken Innenseite der Windschutzscheibe, ein Schild an der Heckscheibe - wobei darauf zu achten ist, keinen toten Winkel zu erzeugen.

4.2.5 Wechselpunkte

Der Zutritt zu den Wechselpunkten hängt von der Sichtbarkeit der Fahrzeug-Identifikationsnummer ab.
Der Zutritt zum Parkplatz an Wechselpunkten entlang der Strecke ist nur für ein Fahrzeug des Teams reserviert, da der Platz begrenzt sein kann.
Beide Fahrzeuge sind an jedem Hauptwechselpunkt (5, 10, 15, 20, 25, 30 und 35) zugelassen.
Wenn die Fahrzeuge des Teams aus irgendeinem Grund aufeinandertreffen müssen, muss dies außerhalb der Laufstrecke geschehen.
Die Zuschauer können ihre Fahrzeuge an jedem genehmigten Ort entlang der Laufstrecke oder an den Hauptwechselzonen abstellen.

4.3 LÄUFER

4.3.1 Startreihenfolge

Die Läufer müssen für jeden Abschnitt des Rennens in der gleichen Startreihenfolge starten.
Wenn beispielsweise ein Läufer ETAPPE 3 läuft, muss er auch ETAPPE 13, 23 und 33 laufen.
Teams, die ihre Startreihenfolge ändern müssen, müssen dies dem Teamleiter zu Beginn der Etappe, in der die Änderung stattfindet, mitteilen.
Dasselbe Verfahren muss dann wieder für den Wechsel angewandt werden, bei dem der ausgewechselte Läufer wieder seinen Platz einnimmt.

4.3.2 Verletzte Läufer während des Laufes

Im Falle einer Verletzung kann jeder der verbleibenden Fahrer den verletzten Fahrer ersetzen.
Mit Ausnahme der Etappe, in der sich der Läufer verletzt hat, denn die Etappen dürfen nicht auf zwei Läufer aufgeteilt werden.
Wenn sich beispielsweise Läufer 3 in der Mitte seiner ersten Etappe verletzt, kann jedes Mitglied des Teams, sobald er ihn erreicht hat, die Etappe in seinem Namen absolvieren.

Jedes Teammitglied kann anstelle des Verletzten auch ETAPPE 13, 23 und 33 absolvieren.
Diese ETAPPEN können von verschiedenen Läufern absolviert werden.
Ein elftes Mitglied ist nicht berechtigt, dem Team beizutreten, um die verbleibenden ETAPPEN abzuschließen.
Hat ein Läufer den Lauf aufgegeben, ist es ihm nicht mehr gestattet zum Lauf zurückzukehren.

4.3.3 Nachtkleidung – Sicherheitsausrüstung

Jedes Team muss mindestens zehn (10) reflektierende Westen, zehn (10) Taschenlampen oder Stirnlampen und zehn (10) LED-Rückenleuchten zur Verfügung haben.
Die genannten Objekte müssen beim Check-in zur Kontrolle vorgelegt werden.

4.3.4 Startnummern

Die Startnummern der Teams müssen immer während des Rennens an der Vorderseite jedes Läufers gut sichtbar getragen werden. Die Startnummern müssen dabei immer an die äußerste Schicht der Kleidung, einschließlich Jacken, Shorts und reflektierenden Jacken, angebracht werden.
Es wird empfohlen, Gummibänder zum Halten als Bund zu verwenden.

4.3.5 Staffelstab

Der Staffelstab des Teams muss jederzeit vom aktiven Läufer mitgetragen werden. Nur Athleten, die den Staffelstab tragen, dürfen die Wechselstationen verlassen, um in eine neue Etappe zu starten.

DAS RENNEN

4.4 CHECK-IN

Die Abholung der Startpakete / Startnummern des gesamten Teams und die Überprüfung der Sicherheitsbestimmungen werden am Tag des Rennens durch den Teamleiter beim Start in Reschen vorgenommen.

Überprüft im Vorhinein auf der Webseite den Menüpunkt "Updates" bzgl. Datum/Uhrzeit/Ort.

Die Teams müssen mindestens 1 (eine) Stunde vor der offiziellen Startzeit beim Startgelände erscheinen - Check-in.

Bei der Abholung des Startpakets unterschreibt der Teamleiter die Verantwortungserklärung über die Einhaltung der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und das Wissen darüber, dass die Strecke teilweise auf Streckenabschnitten öffentlicher Straßen verläuft, auf denen der Verkehr nicht gesperrt ist.

4.4.1 Sicherheitsbestimmungen

Beim Check-in muss der Teamleiter folgende Ausrüstung vorweisen:

1. Fünf (5) Taschenlampen oder Stirnlampen
2. Fünf (5) LED-Rückleuchten
3. Fünf (5)) reflektierende Westen
4. Einen (1) 20-Liter-Kanister

Falls das Team von einem Nicht-Läufer begleitet wird, muss auch für diesen eine reflektierende Weste vorhanden sein.

Die Teams werden erst zum Start zugelassen, wenn sie die gesamte Ausrüstung vorweisen können.

4.4.2 Startpakete

Beim Check-in im Startgelände erhält der Teamleiter:

- die Startnummern der Läufer vom Fahrzeug 1 und Fahrzeug 2
- Gummibänder zum Anlegen der Startnummer
- die Schilder, welche auf dem Fahrzeug 1 und Fahrzeug 2 angebracht werden müssen
- den Staffelstab
- das erste Versorgungspaket mit Lebensmittel

4.4.3 Verpflegung

Beim Check In erhält jedes Fahrzeug ein Versorgungsaket.
ResiaRosolinaRelay stellt bei den Hauptwechselpunkten Wasserspender zur Verfügung.

4.5 STARTREIHENFOLGE UND STRECKENZEIT

4.5.1 Einschätzung der Laufzeit - Geschwindigkeitsangaben

Die genaue Einschätzung der Laufzeit ist unerlässlich für den ResiaRosolinaRelay Staffellauf.
Die Startzeit der Teams wird so eingeteilt, dass in etwa alle Mannschaften zur selben Zeit das Ziel am Meer erreichen.

Es ist sehr wichtig, den Zeitpunkt möglichst genau vorhersagen zu können, an denen man zu den wichtigsten Wechselstationen entlang der Route gelangt.
Wenn nötig, können von den Organisatoren Änderungen vorgenommen werden, um signifikante Abweichungen richtig stellen zu können.

Anmerkung
Wir verstehen, dass es unmöglich ist, das Lauftempo des Teams genau vorherzusagen. Wenn ein Team beispielsweise nur 15"/km schneller läuft als erwartet, erreicht es die Ziellinie 1h 45' vor dem geplanten Zieleinlauf.
Wenn ein Team die vorhergesagte Geschwindigkeit überschreitet, könnte dies bedeuten, dass sie die vorausrennenden Athleten einholen.
Um zu verhindern, dass die Teams Freiwillige, Polizei und Hilfsmannschaften während des Rennens überholen, wird die Ausfallzeit unter Berücksichtigung der aktuellen Durchschnittszeit und der verbleibenden Laufstrecke berechnet.

Verfahren
Zu schnelle Teams
Wenn das Team schneller läuft als erwartet, wird es verlangsamt, indem es bis zu den in der Zieltabelle angegebenen Zeiten in einem der Hauptwechselstationen zurückgehalten wird.
Wenn die Mannschaften solche Pausen einlegen müssen, werden diese Zeiten am Ende des Rennens von der Gesamtzeit abgezogen.
Zu langsame Teams
Bei den Hauptwechselstationen können Mannschaften je nach Zeitcluster die Anweisung erhalten, eine oder mehrere Etappen zu überspringen.

Wenn ihr Unterstützung beim Berechnen eurer Zeiten und Geschwindigkeiten benötigt, könnt ihr auf unserer Webseite den "Rhythmuszähler" speziell für dieses Rennen verwenden.

4.6 RANGLISTEN UND PRÄMIERUNGEN

Die ersten drei Teams in jeder Kategorie werden prämiert.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 4 Settember am Morgen in Rosolina statt.

5 Viel Spaß! SICHERHEIT STEHT AN ERSTER STELLE

Sichere Läufer – Sichere Organisation – Sicherer Lauf
Entlang der Rennstrecke sind Mitarbeiter und Freiwillige im Einsatz.

Sollte es sich um einen größeren Notruf handeln, wählt die Notrufnummer 112.
Wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen an den Rennleiter des Gebiets

- **Etappe 1-13 Gerald Burger 348 803 4595**
- **Etappe 14-26 Matteo Bortolaso 348 263 3651**
- **Etappe 27- 30 UISP Verona 333 797 5794**
- **Etappe 31 -40 Run It Rovigo 339 128 2976**

Sicherheit ist unsere oberste Priorität. Ein Rennen dieser Art bringt auch potenzielle Gefahren mit sich, unter anderem zählen dazu der Autoverkehr, die Straßen- und Wetterbedingungen. In diesem Sinne müssen sich alle Teams an die Vorschriften halten, um eine tolle und sichere Veranstaltung gewährleisten zu können.
Das Personal der Rettung wird an allen Hauptwechselstationen und im Zielgelände stationiert sein. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Teams, den Standort von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen entlang der Laufstrecke zu kennen.

Helft uns, das Rennen sicher zu gestalten, indem ihr euch darauf konzentriert, als sichere Läufer und Betreuer aufzutreten.

Auf den folgenden Seiten listen wir einige grundlegende Richtlinien auf, welche für ein sicheres Rennen befolgt werden müssen.

5.1 SICHERE LÄUFER

Sicheres Laufen: Alle Läufer müssen die Regeln respektieren: So fühlst du dich sicher und bringst niemanden in Gefahr.

Lauf gegen die Fahrtrichtung und auf den ausgewiesenen Strecken
Auf den Verkehrsstraßen müssen die Athleten auf der linken Seite laufen (also gegen den Verkehr) - Bei Vorhandensein entlang der Bürgersteige oder Gehwege.

Achte auf den Verkehr und respektiere die Straßenverkehrsordnung
Die Athleten müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie nicht die ausschließliche Nutzung der Fahrbahn haben und sich somit an alle Vorschriften halten müssen; dazu gehört auch das Anhalten bei Ampeln und Stopp-Schildern.

Folge der richtigen Route - Der korrekte Verlauf liegt in Verantwortung eines jeden Teams
Die Mannschaften sind dafür verantwortlich, dass ihr Läufer auf der Strecke bleibt. Die Fahrzeuge können an kritischen Stellen auf ihren Läufer warten, um ihm den korrekten Weg zu weisen. Wenn ein Läufer die Strecke verlässt, muss er zu Fuß oder mit dem Begleitfahrzeug wieder dorthin zurückkehren, wo er aufgehört hat, und von dort aus wieder weiterlaufen.
Es darf aber nicht weitergefahren werden, um den Kilometerstand zu kompensieren. Es kann vorkommen, dass die Beschilderung gelegentlich verschoben wird.

Laufen bei hohen Temperaturen
Das Laufen unter heißen, feuchten und sonnigen Bedingungen kann anstrengend sein. Denkt an eure Grenzen und achtet auch auf die Läufer von den anderen Mannschaften. Achtet auf Anzeichen von Dehydrierung und Hitzeschlag.

Prä-Hydratisiert euren Körper vor dem Lauf, hydratisiert ihn während und nach dem Lauf.
Die Länge der einzelnen Etappen ist nicht allzu lang, aber die Uhrzeit bzw. das Timing kann die Anforderungen erschweren.
Man spricht von einer angemessenen Hydration, wenn der Athlet einen hellgelben, klaren Urin ausscheidet.

Das Beifügen von Elektrolyten ist ebenso wichtig wie die Hydratation.
Es wird empfohlen, die Elektrolyte mit Wasser zu mischen, um die Elektrolyte zu optimieren und hydratisiert zu bleiben.

Es ist von entscheidender Bedeutung, die Körpertemperatur so niedrig wie möglich zu halten.
Um die Körpertemperatur beim Laufen unter Kontrolle zu halten, empfiehlt es sich, den Kopf/Nacken mit kaltem Wasser nass zu machen und das Tempo zu verlangsamen.

Sollte jemand bereits im Vorhinein an einem gesundheitlichen Problem leiden, welches sich unter heißen Bedingungen beim Laufen verschlechtern könnte, gilt es, dringend den Arzt zu konsultieren.
Denkt daran, dass das Fahrzeug eurer Mannschaft eure mobile Wasserstation ist.

Laufen, Gehen, Mitmachen bei Nacht
Läufer, die nachts auf der Strecke sind
ALLE Läufer müssen während der offiziellen Nachtstunden ihre Nachtausrüstung tragen - reflektierende Weste, Taschenlampe (oder Stirnlampe) und blinkendes LED-Rücklicht.
Die Nachtstunden des Rennens werden auf der Webseite und auf der App von ResiaRosolinaRelay veröffentlicht.

5.2 SICHERE TEAMS - SICHERE ORGANISATION

Auch jene Personen, die zu den Unterstützungsteams zählen, müssen sich an die Regeln halten: Dies trägt zur Sicherheit von allen bei.

Einhaltung der Straßenverkehrsordnung
Die Fahrzeuge der Mannschaften müssen allen Regeln entsprechen, die unter anderem, aber nicht ausschließlich gelten:
o Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten (sowohl minimale als auch maximale Geschwindigkeitsbegrenzungen)
o Ausschließlich abseits der Straße parken
o Parklichter während des Parkens eingeschalten lassen, um für den regulären Verkehr sichtbar zu sein
o Den Läufern nicht mit dem Fahrzeug folgen um ihnen den Weg zu beleuchten
o Keine verbotenen Kehrtwendungen machen
o Kein Anhalten oder Abbremsen an Stellen, die den Verkehr oder die Läufer behindern

Kommunikation mit dem Läufer
Erstellen Sie eine Liste mit allen Telefonnummern der Teammitglieder
Vergewissern Sie sich, dass alle Läufer Teil einer Whatsapp-Gruppe sind und ihren Standort während ihres Rennabschnitts teilen.
Es kann einige Abschnitte des Rennens geben, in denen die Mobilfunkabdeckung nicht gewährleistet ist.
Einige Betreiber werden einen besseren Service bieten als andere - versuchen Sie, eine Vielzahl von Betreibern zu haben.
Bitten Sie alle Läufer im Team, Handys und Ladegeräte oder Powerbanks mitzubringen.

Stellen Sie sicher, dass in jedem Fahrzeug Ladegeräte vorhanden sind, die für alle Mobiltelefonmodelle geeignet sind.

Sicherheitsbeauftragter/Navigator
Jedes Fahrzeug muss einen Sicherheitsbeauftragten/Navigator haben, der jederzeit wach- und aufmerksam ist. Der Sicherheitsbeauftragte muss Teil einer Whatsapp-Gruppe sein, über die die Rennorganisation Informationen und operative Anweisungen kommuniziert.
Der Sicherheitsmanager ist dafür zuständig, die Mannschaft während des Rennens zu überwachen und zu unterstützen.
Er muss auf dem Beifahrersitz sitzen und die Richtlinien und Sicherheitsregeln jederzeit griffbereit haben.
Der Sicherheitsbeauftragte darf nicht der Fahrer sein.

Fahrer
ResiaRosolinaRelay empfiehlt den Mannschaften als Sicherheitsmaßnahme, dass der Fahrer nicht zu den Läufern gehören soll.
Sollte sich ein Team trotzdem dafür entscheiden, dass der Fahrer gleichzeitig auch Läufer ist, wird empfohlen, dass die Fahrer zwischen allen Teammitgliedern abwechseln, um sicherzustellen, dass der Fahrer immer wach und aufmerksam bleibt.
Wenn hingegen die Teams sich dafür entscheiden, einen eigenen Fahrer zu haben, muss der Name des Fahrers nicht auf der Teamliste stehen, obwohl sie sich natürlich auch oft als Teil des Teams fühlen.
Wenn ein Fahrer kein Läufer ist, muss er trotzdem über ausreichende Kapazitäten verfügen.

Verhalten während der Nacht - Aussteigen und Herumgehen in der Nähe des Fahrzeugs
Alle Personen, die sich nachts außerhalb des Fahrzeugs auf der Strecke aufhalten, müssen eine reflektierende Weste tragen, auch der Fahrer des Fahrzeugs.
Dazu zählen Wechselstationen, Straßenränder, Straßen und Parkplätze entlang der Route.
Während der Nacht müssen reflektierende Schutzwesten getragen werden.
Die genauen Nachtstunden werden auf der Webseite beim Menüpunkt "Updates" veröffentlicht.
Vom SONNNENUNTERGANG bis SONNENAUFGANG, TRAGT DIE NACHTKLEIDUNG!
Wir empfehlen, während des Tages farbenfrohe Kleidung zu tragen und auch nachts helle Bekleidungsstücke auszuwählen. Dunkle Kleidung ist bei Dunkelheit nur sehr schwer zu sehen.

Kommunikation zwischen den Fahrzeugen
Auf der Strecke wird es einige Punkte geben, wo kein Handyempfang sein wird.
Einige Anbieter werden den besseren Netzdienst anbieten als andere: Deswegen empfehlen wir, möglichst viele verschiedene Anbieter zu wählen.
Erstellt eine Liste mit allen Telefonnummern der Teammitglieder.
Alle Läufer des Teams müssen ihre Handys mit Akkulader/Powerbank mitbringen.
Im Vorhinein ist abzuklären, dass in jedem Fahrzeug Ladegeräte vorhanden sind, die zu den verschiedenen Handymodellen passen.

Parken nur in ausgewiesenen Bereichen
An einigen Wechselstationen gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten, weshalb in einigen Fällen die Teams am Straßenrand parken müssen. Nach den Wechselstationen können die Fahrzeuge auf jeder Straße parken, wo sie die Läufer und den Verkehr nicht aufhalten oder stören.

Die Fahrzeuge dürfen an jedem sicheren Ort entlang der Rennstrecke anhalten um die Teamkollegen anzufeuern, wenn dadurch die Läufer und der Verkehr nicht behindert werden.

Überquerung der Straßen
Alle Regeln für das Überqueren der Straßen sind einzuhalten. Denkt immer daran, dass die Straßen während des Rennens normal für den Verkehr geöffnet sind:

- Respektiert alle Regeln der Straßenverkehrsordnung
- Wenn möglich, überquert die Straße immer beim Fußgängerübergang (Zebrastreifen)

Schlafen in den ausgewiesenen Schlafbereichen
Schlafen/Ruhen muss immer innerhalb des Begleitfahrzeugs in den ausgewiesenen Schlafbereichen erfolgen.
In den Hauptwechselstationen können Schlafbereiche ausgewiesen sein.
Niemand darf auf dem Boden eines Parkplatzes oder oben auf einem Fahrzeug schlafen.
Die Schlafbereiche werden auf der Webseite von ResiaRosolinaRelay veröffentlicht.
Die Organisatoren empfehlen dringend, diese ausgewiesenen Schlafbereiche zu nutzen.
Achtet stets darauf, dass der Fahrer des Fahrzeugs ausreichend ausgeruht ist.

5.3 SICHERES RENNEN

STRECKENLEITER
Zu den Streckenleitern gehören Mitarbeiter der Organisation und Freiwillige.
Freiwillige, die sich auf der Strecke an den Wechselpunkten aufhalten, gelten als Kampfrichter.
Sie haben die Befugnis, Mannschaften wegen Regelverstößen, beleidigendem Verhalten oder Unfähigkeit, Anweisungen zu befolgen, zu disqualifizieren.
Fehlverhalten oder Missachtung der Autorität führen je nach Schwere zu einem Verweis oder zur Disqualifizierung.

FREIWILLIGE
Ein Laufevent wie ResiaRosolinaRelay erfordert ein großes Engagement von Männern und Frauen.
Freiwillige sind der einzige Weg, um so ein Event realisieren zu können.

Bewerbung von Freiwilligen
All jene, die gerne beim Event als Freiwillige mithelfen möchten, müssen sich im Vorhinein bewerben.
Auf der Webseite resiarosolinarelay.it steht eine E-Mail-Adresse für die Bewerbung zur Verfügung.
Die zuständigen Organisatoren werden sich mit dem Kandidaten in Verbindung setzen, um den Bedarf einzuschätzen und die Teilnahme zu bestätigen.
Merkmale für den Freiwilligendienst
Alle Freiwilligen müssen volljährig sein und den folgenden Regeln zustimmen:

- Den zugewiesenen Standort selbstständig zu erreichen
- Die offizielle Kleidung in der zugewiesenen Position zu tragen
- Alle Richtlinien zu befolgen, welche die verantwortliche Person für die Strecke erlassen hat
- Physisch in der Lage sein, die zugewiesenen Aufgaben auszuführen
- In der Lage sein, den gesamten Turnus in einer zugewiesenen Position abzuhalten
- Sich selbst mit Essen und Getränken während dem Turnus zu versorgen

5.4 SICHERE UMGEBUNG

Helft uns, das Rennen sicher zu gestalten, indem alle die folgenden Sicherheitsregeln respektieren und anderen Teams helfen, sich sicher zu verhalten.

Respekt gegenüber den Bewohnern

Während des Rennens werden öfters Dörfer und Gemeinden durchquert. Denkt bitte daran, dass wir Gäste sind und behandelt alle Einwohner mit Höflichkeit und Respekt.

Ein respektloses Verhalten gegenüber den Einheimischen wird sicherlich ein Hindernis bei der zukünftigen Durchführung der Veranstaltung sein.

Die folgenden Verbote / „Zu Unterlassen“ sind nicht dazu gedacht, die breite Palette von Verhaltensweisen abzudecken. In diesem Sinne bitten wir darum, beim Durchqueren der Wohnsiedlungen den gesunden Menschenverstand zu benutzen. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, die Teams wegen Respektlosigkeit zu sanktionieren oder zu disqualifizieren.

- Hupt oder schreit nicht in den Wohngebieten während der Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden
- Blockiert keine Wohn- oder Geschäftseinfahrten
- Behindert den Verkehr nicht durch zu langsames Fahren oder blockiert nicht die Straßen durch Anhalten

Müllverschmutzung & Beschädigung fremden Eigentums

Läufer, von denen gemeldet wird, dass sie privates oder öffentliches Eigentum beschädigt oder verschmutzt haben, werden von der Strecke verwiesen. Darunter zählt unter anderem das Wegschmeißen von Müll, das Absetzen von Urin oder Stuhlgang usw. auf privaten oder öffentlichen Stellen.

Toiletten werden an allen Wechselpunkten zur Verfügung stehen, Abfallbehälter werden an den wichtigsten Wechselpunkten aufgestellt.

Verbotene Gegenstände auf der Laufstrecke

Folgende Gegenstände sind auf der Rennstrecke nicht erlaubt: Rollschuhe, Fahrräder, Hunde oder andere Tiere, Kinderwagen, Scooter (Roller), Skateboards. Allgemein gesagt sind all jene Objekte verboten, die andere gefährden oder einem Läufer einen Vorteil gegenüber den anderen Athleten verschaffen könnte.

Fortbewegungsmittel für Personen mit Behinderungen müssen von den Organisatoren genehmigt werden.

Alkohol

Alkoholkonsum ist während des gesamten Rennens verboten. Der Konsum von Alkohol während des Wettkampfs führt zur sofortigen Disqualifikation und zum Ausschluss des Rennens. Alkohol kann im Zielgelände nach Erreichen des Ziels verantwortungsvoll konsumiert werden.

Schlechtwetter

Das Rennen findet bei allen Wetterbedingungen statt.

Die Veranstalter behalten sich jedoch das Recht vor, die Veranstaltung bei besonders ungünstigen Wetterbedingungen, bei denen die Sicherheit der Läuferinnen und Läufer gefährdet ist, oder bei erheblichen Schäden oder Änderungen an der Rennstrecke, abzusagen. Es erfolgt keine Rückerstattung, wenn das Rennen aufgrund der Wetterbedingungen abgesagt werden muss.

Zu den Bedingungen, die zur Annullierung oder Verschiebung des Rennens führen können, gehören unter anderem: starke Hitze, Gewitterstürme, Schneefall, Tornados, Erdbeben, Überschwemmungen, Erdrutsche, Nebel, usw.

Hitze

Bei übermäßiger Hitze während des Rennens behält sich der Organisator das Recht vor, die Teams anzuhalten, bis die Temperatur sinkt.
Bei den folgenden äusseren Bedingungen, laufen alle Mannschaften die Etappe für eine Stunde nicht. Die Wettkampfverantwortlichen und die Verantwortlichen eines jeden Wechsels bestätigen die Ruhezeit und starten gemeinsam wieder das Rennen. Die Mannschaften dürfen nicht vor den mitgeteilten Zeittermin starten. Wenn die Mannschaften nach diesen Zeittermin starten, wird die Differenz in der Endzeit berücksichtigt. Während der wetterbedingten Zwangsruhe sind alle Mannschaften eingeladen die Strecke zu verlassen und sich wettermäßig zu schützen und nicht mehr als 15 Minuten wieder zum Start zu gehen. Für alle abgesagte Etappen berechnet der Veranstalter Resia Rosolina Relay die jeweilige Durchschnittszeit der jeweiligen Mannschaft.

Gewitter
Sollte es zu Beginn des Rennens zu einem Gewitter/Sturm kommen, behalten sich die Organisatoren das Recht vor, den Start zu verschieben, bis sich die Lage gebessert hat.
Wenn hingegen nach dem Start des Rennens ein Gewitter auf der Strecke aufzieht, kann sich der Läufer im Fahrzeug vom Gewitter schützen. Dabei muss die Zeit und die Position notiert werden, an der die Rennstrecke verlassen wurde.
Wenn sich das Gewitter innerhalb einer Stunde auflöst, kehrt der Läufer auf die Strecke zurück, auf der er aufgehört hat, und notiert sich die Zeit, die dann am Ziel mitgeteilt werden muss.
Hält das Gewitter länger als eine Stunde an, fährt das Fahrzeug in der Zwischenzeit zur nächsten Wechselstation, wo das Ereignis aufgrund des Gewitters vermerkt wird. Mit jeder Stunde an Gewittern fährt das Fahrzeug zur nächsten Wechselstation.
Diese Vorkehrungen dienen dazu, den Überblick zu behalten, wo und wann der Läufer die Strecke verlassen hat und wo und wann er zurückgekehrt ist.

Meldet Teams, die gegen Sicherheitsregeln verstoßen
Helft uns bitte dabei, die Sicherheit aller Personen bei ResiaRosolinaRelay zu gewährleisten.
Wir werden entlang der Strecke Rennleiter haben, um die Sicherheit und die Einhaltung aller Regeln zu gewährleisten.
Angesichts der Größe des Laufes können wir jedoch nicht überall gleichzeitig sein.
Wir bitten die Teamleiter, uns dabei zu helfen, den Lauf sicher zu halten, indem ihr uns Teams meldet, die gegen eine der oben genannten Regeln verstoßen.

6 CHECK LIST

Ausreichen Bekleidung mit Ersatzkleidung für die vier Etappen (T-Shirt, Socken, kurze Hose, winddicht, Mütze/Bandana, Handschuhe, Schuhe)
Bauchtasche - Handyhalterung während des Rennens
Kleidung und Schuhe für die Ruhezeit und die Zeit vor der Abreise
Externes Nummernband

Säcke zur Aufbewahrung von benutzter Kleidung
Handtücher für die Duschen
Slipper für die Duschen
Shampoo und Duschgel
Deodorant
Schlafsack zum Ausruhen in ausgewiesenen Bereichen

Tasche mit ausreichendem Fassungsvermögen, angepasst an den Raum des Fahrzeugs

Sicherheitsbeleuchtung
Wasserkanister
Telefon und Autoladegerät mit Adapter

Erste-Hilfe-Kasten
Trockeneis

7 REGELUNGEN UND VORSCHRIFTEN

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DURCHSETZUNG
Es wird Rennleiter geben, die die Strecke überwachen, dass alle Regeln eingehalten werden. Die Teamleiter werden benachrichtigt, wenn sie wegen eines Regelverstoßes sanktioniert werden.
Wenn es sich um schwerwiegende Regelverstöße handelt, können die Rennleiter die Mannschaften auch ohne Vorankündigung vor Ort disqualifizieren.

VERHALTENSKODEX
Bei ResiaRosolinaRelay steht zwar der Spaß im Vordergrund, aber für die Organisatoren ist es von höchster Wichtigkeit, eine sichere und angenehme Veranstaltung bieten zu können – Es geht darum, alle Teilnehmer, Freiwillige, Mitarbeiter und die Öffentlichkeit zu schützen.
Zu diesem Zweck wurde ein Verhaltenskodex entwickelt.
Nachstehend werden Beispiele für inakzeptables Verhalten aufgelistet:

- Diebstahl oder unbefugte Nutzung von Privateigentum eines Dritten
- Alkoholkonsum in einer nicht verantwortlichen Weise oder unter Verletzung der Anordnungen
- Gewalt und Aggressionen, einschließlich Übergriffe auf andere Teilnehmer oder Mitarbeiter von ResiaRosolinaRelay
- Nichteinhalten von Sicherheitsvorschriften
- Jegliches Verhalten, das die Gesundheit oder das Wohlbefinden der Teilnehmer, Freiwilligen und Mitarbeitern gefährdet
- Konsumierung oder Verbreitung von Drogen oder anderen illegalen Substanzen
- Beleidigungen, unanständige Äußerungen oder jede andere Art von verbalem Missbrauch oder obszönen Gesten

- Alle anderen Verletzungen von Sicherheitsregeln, -vorschriften oder -richtlinien

Teilnehmer, die sich nicht an den Verhaltenskodex halten, werden mit Strafen sanktioniert, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Disqualifikation, Ausschluss von der Veranstaltung, Widerruf künftiger Anmeldungen und Verweigerung der Teilnahme an künftigen Ausgaben der ResiaRosolinaRelay.
Wir erwarten von allen Teilnehmern, dass sie mit gegenseitigem Respekt handeln, damit jeder ein bestmögliches Rennerlebnis haben wird.